

7. Deutsche Senioren-Meisterschaften im Bahngehen

Bühlertal, 04.09.2010

10.09.2010 | Senioren | Karl-Heinz Flucke

Bahngehen bei Senioren immer beliebter

Recht zufrieden waren die Veranstalter der 7. Deutschen Seniorenmeisterschaften des TV Bühlertals um Karl Preis (1. Vorsitzender des TV Bühlertal), Jürgen Brügel als Veranstaltungsorganisator und Theo Scheurer als Badischer Seniorenwart mit dem diesjährigen Meldeergebnis, dass mit einer Teilnehmersteigerung von über 30 Prozent zu vermelden war.



Christine Sarembe-Stegmaier gewann die W40-Wertung (Foto: Flucke)

Mit viel Liebe im Detail hatte das Organisationsteam vom TV Bühlertal bei schönem Spätsommerwetter diese Veranstaltung organisiert um den 80 männlichen Athleten und 41 weibliche Athletinnen optimale Bedingungen zu bieten.

Bei den jüngeren Seniorinnen W35 siegte Senioren-Europameisterin Bianca Schenker (LG Vogtland) in 25:35,22 Minuten und war damit schnellste Geherin über 5.000 Meter an diesem Tag. Titelverteidigerin Aina Mikrikow-Warnt (DJK Tu SA 06 Düsseldorf) kam abgeschlagen (28:00,69 min) auf Platz zwei.

Christine Sarembe-Stegmaier (W40) und Barbara Primas (W45) forderten sich gegenseitig und konnten mit ihren guten Zeiten die Siege in ihren Altersklassen absichern. Für Christine Sarembe-Stegmaier (LSG Aalen) wurden 26:17,23 Minuten gestoppt und für Barbara Primas (TSG Esslingen) 26:28,34 Minuten.

Ilona Kirchesch verteidigt ihren Titel

Bei den Seniorinnen der Klasse W50 siegte die Titelverteidigerin Ilona Kirchesch (LG Rhein-Wied) in 30:36,60 Minuten. In der Seniorenklasse W55 war leider keine Geherin am Start, dafür konnte sich Heidrun Neidel (W60/TSG 1893 Leihgestern), die zudem am Wettkampftage noch Geburtstag hatte, den Sieg in 33:12,84 Minuten holen. Waltraud Seiler (W65/TB Gaggenau) mehrmalige nationale Meisterin wie auch Europa- und Weltmeisterin griff wieder ins Wettkampfgeschehen ein, bewies wieder einmal ihre Klasse und siegte in 32:01,11 Minuten während Titelverteidigerin Urusla Klink (LG Bitburg-Prüm) nur der Bronzeplatz übrig blieb.

In der Klasse W70 gewann die Wahlberlinerin Ursula Herrendörfer. Die für den Diezer TSK Oranien startende W65-Vizemeisterin 2009 siegte mit über eine Minute Vorsprung (34:41,88 min) auf Rosa Girads (SC Buchenhöhe Horrem; 35:49,97 min).

7. Deutsche Senioren-Meisterschaften im Bahngehen

Bühlertal, 04.09.2010

Bei den jüngeren Senioren M30 kämpfte Martin Gebauer (ASV Sangershausen) 27:43,84 Minuten genauso gegen die Medaillenstandards wie in der Klasse M35 Steffen Borsch vom gleichen Verein (22:58,29 min), da kein weiterer Teilnehmer gemeldet hatte. Steffen Meyer (M40/GutsMuths-Rennsteiglaufverein), der sich seine Ausdauer – wie bei den Senioren-Europameisterschaften – im Marathonlauf holt, hatte nicht zu kämpfen und siegte klar in 23:54,59 Minuten.

Manfred Kreutz weit vor den Konkurrenten

Den Wettbewerb in der Klasse M45 holte sich der Vorjahressieger aus der Klasse M40 Manfred Kreutz (LG Ahlen) in 23:46,40 Minuten. Er ging weit vor dem Feld und hörte immer den Beifall auf seinen Runden für die einheimischen Klaus Dietsche und Bengt Bengtsson vom veranstaltenden TV Bühlertal die sich Platz zwei und drei sicherten.

Uwe Schröter (M50/LG Vogtland) war überlegener Sieger (24:34,36 min) mit eineinhalb Minuten Vorsprung auf den Zweiten Hermann Föhlingsdorf (Laufgemeinschaft Wuppertal). In der Klasse M55 hatte der Vorjahressieger der Klasse M50, Helmut Prieler (SpVgg Niederaichbach), keine Probleme seinen Sieg in 25:12,89 Minuten nach Hause zu bringen.

Mitorganisator Jürgen Brügel (TV Bühlertal) wollte nach seiner zweiten Verwarnung wegen nicht vorhandener Kniestreckung, schon den Wettbewerb aufstecken. Durch den Beifall der heimischen Zuschauer begab er sich letztendlich doch weiter in den Wettbewerb und sicherte sich in 29:19,39 Minuten die Bronzemedaille. Robert Mildenberger (M60/LAC Quelle Fürth) entschied den Wettbewerb in der Klasse M60 (26:32,54 min) für sich.

Nicht alle Titelverteidiger wieder erfolgreich

Mit Karl Degener (M65/DJK Sparta Langenhagen) siegte wiederum ein Titelverteidiger ganz souverän. Dagegen musste der Titelverteidiger der Klasse M70, Gerhard Bär (LOG Ortenau Nord), Erich Surz (MBB-SG-Augsburg) den Vortritt lassen der in 30:35,04 Minuten siegte. In der Altersklasse M75 und älter siegte der letztjährige Vizemeister Reinhard Hucke (Gehsportverein Regensburg) mit 1:32 Minuten Vorsprung auf den Zweiten Reinhold Wagner (LAZ Gießen; 35:50,42 min).

Neben den Meisterschaftswettbewerben hatte der Veranstalter Gehwettbewerbe für den Nachwuchs im Schüler/Schülerinnen und Jugendbereich und auch für interessierte Männer und Frauen sowie Senioren eingebunden damit der Gehsport in dieser Region weiter gefördert wird. Aber auch die Schüler und Schülerinnen aus Berlin und Sachsen-Anhalt scheuten nicht die weite Anreise, um schon einmal Meisterschaftsatmosphäre zu schnuppern.